..UND NEBENBEI ENTFÄHRTE - 3.UPDATE

Artikel

Eingetragen von:

Geschrieben am: 04.07.2007 16:33:13

Das Auffinden von fremden Gegenständen in den eigenen vier Wänden gehört m.E. nach zu dem Gesamt-Paranormalen Phänomen..

mit dem besonders diejenigen Menschen zu tun haben, die auch Begegnungen mit UFOs, Wesen usw. haben.

Eine 44-jährige Zeugin aus einer Norddeutschen Kleinstadt berichtete mir am Telefon von zwei äußerst seltsamen Ereignissen, die beide in der vor 4 Jahren erworbenen Eigentumswohnung stattfanden:

Vor dreieinhalb Jahren kam die Zeugin nach einem mehrstündigen Termin beim Arzt in ihre Wohnung zurück, und fand heißen, frisch zubereiteten Kaffee in sowohl ihrer Kaffeemaschine, als auch in einer auf der Arbeitsplatte stehenden Tasse vor.

Die Zeugin hat zwar für plötzliche Besuche Kaffee im Haus, trinkt aber selbst keinen Kaffee. Sie schwört, dass niemand sonst einen Schlüssel zur Wohnung besaß und sie den Kaffee auch nicht selbst gekocht hatte! Sollte das doch der Fall gewesen sein (was nicht erklären würde, warum der Kaffee heiß war), dann könne sie sich das nur so erklären, dass sie wohl völlig irre sein müsste und davon nichts wusste. Eine Frage voller Selbstzweifel, die sich schon so mancher gestellt hat, der mit unerklärlichen Begebenheiten konfrontiert wurde...

Anfang April diesen Jahres fand die gleiche Frau einen nagelneuen noch in Folie verpackten Fahrradsattel auf dem Boden in ihrem Schlafzimmer. Es war niemand außer ihr in der Wohnung gewesen, und den Sattel hatte sie auch nicht selbst erworben.

Die Zeugin hatte bereits verschiedene "Geistersichtungen" - wie sie sie nennt - und andere merkwürdige Vorfälle erlebt.

Eine ältere Dame aus Hamburg fand vor wenigen Wochen eine 10cm lange Schraube auf dem Küchentisch, nachdem sie das Geschirr abgeräumt und geputzt hatte. Sie besitzt weder Werkzeug noch Schrauben oder Nägel und kann sich nicht erklären, wo diese Schraube hergekommen ist.

Inwieweit die eigentümlichen, nicht dramatischen aber wahrscheinlich zum ganzen Phänomen gehörenden, kleinen unbedeutenden Vorfälle in die Abduction Forschung einfließen, weiß ich nicht sicher. Im Falle von verschwundenen Gegenständen werden sie allgemein wohl als amüsant, aber überwiegend unwichtig angesehen - so auch in Fällen, in denen fremde Gegenstände einfach auftauchen. Der Mensch neigt im allgemeinen dazu, derartige Vorfälle auch dann noch rational "wegzuerklären", wenn es eigentlich keine rationale Erklärung mehr gibt.

Was wirklich passiert, wird wohl ein Rätsel bleiben. Sind es Wesen, die mit uns spielen? Fehler im System oder dem "Programm", Risse in der Zeit? Handelt es sich um (gemeinschaftliche) Halluzinationen oder Tagträume?

Man sollte aber nicht vergessen, dass, welche Theorie auch immer man als Erklärungsmodell für das Begegnungsphänomen anwenden möchte, auch solche kleinen "Nebenwirkungen" irgendwie hineinpassen müssen. Wenn sie das nicht tun, dann ist das gewählte Erklärungsmodell falsch!

Allerlei ~ allzu selten beachtete, mehr - oder weniger unheimliche ~ Kleinigkeiten und leicht als Nebensächlichkeiten behandelte Vorfälle 'rund ums Ufo- und Entführungsphänomen waren Thema des Artikels, der hier erstmalig am 19. Dezember veröffentlicht wurde:

Artikel:

...UND NEBENBEI ENTFÜHRT

http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=143

...UND NEBENBEI ENTFÜHRT - UPDATE

http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=183

..UND NEBENBEI ENTFÜHRT - 2.UPDATE

http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=199

Corinna